

Schutz vor KFZ-Einbruch

„Heute Abend hat man mir an meinem PKW, der in der Garage einer Wohnhausanlage abgestellt war, die Seitenscheibe eingeschlagen, das Navi gestohlen, dazu ein paar CD's, den iPod und den Mantel meiner Frau. In diesem befanden sich sämtliche Fahrzeugdokumente und die Schlüssel für die Wohnhausanlage. Von den Kosten für das Navi, iPod und der Seitenscheibe abgesehen, muss ich zusätzlich noch für eine neue Schließanlage aufkommen, von den Behördenwegen möchte ich noch gar nicht reden.“

Mit solchen oder ähnliche Aussagen wurden wir in den letzten Wochen, nach kriminellen Angriffen gegen Autos und deren Inhalt, leider mehrmals konfrontiert.



Viele Autobesitzer machen es den Tätern besonders leicht und lassen Wertgegenstände sichtbar im Auto liegen. Autoeinbrecher gehen den Weg des geringsten Widerstands und „arbeiten“ selten auf „gut Glück“. Sie beobachten die Umgebung von Wohnhausanlagen, erkunden den „sichersten“ Weg für den Zutritt zu den Abstellplätzen und sehen nach, ob Gegenstände sichtbar im Wagen zurückgelassen wurden. Täter, die es nur auf den Inhalt des Fahrzeugs abgesehen haben, knacken in wenigen Sekunden das Türschloss oder schlagen kurzerhand eine Seitenscheibe ein.

Neben Navigationsgeräten sind vor allem Autoradios, Laptops, Handys, Handtaschen, Aktenkoffer und Geldbörsen begehrte Beutestücke.

Versichern allein schützt nicht vor Schaden!

Eine Versicherung ersetzt oft den Schaden am Wagen, nur selten aber den Wert des Diebsgutes aus dem Fahrzeug.

Ihr Fahrzeug ist kein Tresor!

Tipps:

- Versperren Sie Ihr Fahrzeug immer, auch wenn Sie es nur kurz verlassen.
- Wann immer Sie die Gelegenheit haben, stellen Sie Ihr Fahrzeug in einer versperrbaren Garage ab.
- Lassen Sie keine Gegenstände (Navi, Handy, Geldbörse, usw.) im Fahrzeug liegen.

Sie und wir – gemeinsam gegen das Verbrechen

Ihre Polizei – immer für Sie da!

Hans Renner

Walter Grohotolsky

Dietmar Leberzipf

PI Bad Tatzmannsdorf

PI Großpetersdorf dzt Kohfidisch

PI Pinkafeld